

Produkt:	11.02.02 und 12.01.01
Federführung:	FB 60 Bauen und Umwelt
Bearbeiter/in:	Herr Müller
Datum:	07.02.2024

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat der Stadt Lampertheim	12.02.2024	
Stadtverordnetenversammlung	16.02.2024	

Problematische Straßenzustände und Zustand der Kanalisation**Anfrage Stadtv. Simon aus der Stadtverordnetenversammlung vom 15.12.2023****Sachdarstellung:**

Stadtv. Simon fragt an, „*ob die Stadt Lampertheim Geld sparen kann, wenn mehr in die regelmäßige Pflege von Straßen und Kanälen investiert wird, statt regelmäßig zu flickschustern oder teuer ganz zu sanieren*“.

Im Rahmen der im Haushalt genehmigten zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel und den derzeitigen Personalressourcen im Fachdienst 60-2 werden Sanierungsmaßnahmen im Kanal- und Straßenbereich sukzessive umgesetzt.

Bei Kanalsanierungsmaßnahmen werden die wesentlich kostengünstigeren Varianten der Renovierung kompletter Haltungen und Reparatur von Einzelschäden in geschlossener Bauweise der Erneuerung kompletter Haltungen in offener Bauweise vorgezogen. Hierzu wird auch auf die Mitteilungsvorlage 2023/130 verwiesen. Trotz der Sanierung in geschlossener Bauweise kann es erforderlich werden, punktuelle Schäden in offener Bauweise zu reparieren.

Kostengünstigere Varianten als grundhafte Erneuerungen in Form von Reparaturmaßnahmen wie

- Bordsteinsanierungen,
- Risse-Sanierung in Asphaltflächen
- Einbau von Bitumenemulsions-Gesteinskörnungsgemischen im Patch-Verfahren (beispielsweise in der Eleonorenstraße, in Feld- und Radwegen) und
- Aufbringen von dünnen Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise - DSK (beispielsweise in der Biedensandstraße, Albrecht-Dürer-Straße, Minikreisverkehrsanlage Einmündung Andreasstraße / Bürstädter Straße, Hagenstraße, Alte Viernheimer Straße)

erfolgten in den letzten Jahren im gesamten Stadtgebiet als regelmäßige Straßenunterhaltung.

Grundhafte Erneuerungen von Fahrbahnen und Gehwegen sind aus haushaltstechnischen Gründen derzeit nur mithilfe von Förderprogrammen möglich (beispielsweise derzeitige Neugestaltung des Alfred-Delp-Platzes (Förderprogramm „Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ - ehemals „Stadtumbau in Hessen), zukünftige Umgestaltung der Straßenoberfläche in der Alten Viernheimer Straße (Förderprogramm „Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ - ehemals „Stadtumbau in Hessen), Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes Hofheim (Verkehrsinfrastrukturförderung nach Mobilitätsförderungsgesetz)).

Lampertheim, den 07.02.2024

Rolf Müller
Fachdienstleiter FD 60-2

Anne Wicke
Fachbereichsleiterin FB 60

Gottfried Störmer
Bürgermeister